



LAG Haßberge e.V.



Protokoll

Sitzung des Steuerkreises der LAG Haßberge e.V.

SITZUNGSTAG: Donnerstag, 21.04.2016

SITZUNGSORT: Haßfurt, Landratsamt Haßberge, Sitzungssaal

TEILNEHMER: siehe Unterschriftenliste

Anwesend

Gewählte Mitglieder des Entscheidungsgremiums

7 Vertreter aus der Politik (stimmberechtigt – 1 Person bei TOP 4 nicht stimmberechtigt)

9 WiSo-Partner (stimmberechtigt – 1 Person bei TOP 4 nicht stimmberechtigt)

Mitglieder des Beirats

13 Mitglieder des Beirats

Außerdem anwesend

5 Vertreter der LAG-Geschäftsstelle

1 Referent, als Vertreter des Projektträgers

Tagesordnung

TOP 1: Aktuelle Informationen	2
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	2
TOP 4: Beschlussfassung für das LEADER-Projekt Natur.Aktiv.Balance – Portal Haßberge auf Kartenbasis	2
TOP 3: Aktuelle Informationen zu IRE – EFRE (Reg. V. Ufr. Städtebauförderung)	3
TOP 5: Beschlussfassung über nachfolgendes Umlaufverfahren für das LEADER-Projekt „Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt – Seckendorffplatz “	3
TOP 6: Beschlussfassung über die Ausarbeitung eines Förderantrages „Unterstützung Bürgerengagement“	4
TOP 7: Information über das LEADER-Projekt „Schiffsanlegestelle Eltmann“	5
TOP 8: Sonstiges	5

Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Schneider, eröffnet um 11.10 Uhr die Sitzung des Steuerkreises der LAG Haßberge e.V.

Herr Landrat Schneider begrüßt, neben den Mitgliedern des Steuerkreises, den LEADER-Koordinator Herrn Wolfgang Fuchs vom AELF Bad Neustadt a. d. Saale, Herrn Bgm. Baunacher (Referent für das Projekt „Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt“), Frau Susanne Volkheimer (Referentin für das Projekt „Natur.Aktiv.Balance-Portal“) und Herrn Christian Senff (Vertreter der Kreditwirtschaft – als Nachfolger von Herrn Norbert Knorr).

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Hünemörder für die Ihre unterstützenden Tätigkeiten im Bereich Asyl.

Frau Hünemörder stellt sich kurz vor. Sie ist seit 01.10.2015 als Bildungsmanagerin im Landkreis Haßberge tätig. Ihr Aufgabengebiet ist in zwei Teilbereiche untergliedert (50 % Monitoring und 50 % Bildungsmanagement).

Änderung der Tagesordnung:

Herr Landrat Schneider schlägt vor, die Tagesordnung zu ändern und den TOP 3 (Aktuelle Informationen zu IRE-EFRE) nach hinten zu verschieben, da Herr Zeller vom ALE noch nicht anwesend ist. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 1: Aktuelle Informationen

Herr Landrat Schneider teilt mit, dass für alle sechs beschlossenen Förderanträge der letzten Steuerkreissitzungen zwischenzeitlich die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorgelegt wurde. Nun könne zeitnah mit der Umsetzung begonnen werden bzw. wurde schon begonnen. In der heutigen Sitzung stehen wieder Projekte an, über die beraten und beschlossen werden soll.

Anschließend stellt Herr Landrat Schneider fest:

- dass zur Steuerkreis-Sitzung am 21.04.2016 ordnungsgemäß am 12. April 2016 geladen wurde;
- dass im Vorfeld der Sitzung die erforderlichen Unterlagen den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden;
- dass die Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Tagesordnungspunkt zwei wurde im Tagesordnungspunkt eins vorgezogen.

TOP 4: Beschlussfassung für das LEADER-Projekt Natur.Aktiv.Balance – Portal Haßberge auf Kartenbasis **Projektpräsentation**

Herr Bgm. Stadelmann übernimmt als stellvertretender Vorsitzender die Sitzungsleitung, da Herr Landrat Schneider bei diesem Projekt persönlich betroffen ist und deshalb von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist.

Frau Susanne Volkheimer stellt das Projekt „Natur.Aktiv.Balance – Portal Haßberge auf Kartenbasis“ vor. Das Projekt vernetzt bestehende Angebote zum Laufen, Rad fahren, Wandern und Wohlbefinden und führt diese zusammen. Mit dem Projekt soll folgendes entwickelt werden:

- eine neue Kartenapplikation auf Basis vorhandener interaktiver Portale
- Datenbanken und Schnittstellen
- Corporate Design und Slogan unter Beachtung der Markenarchitektur

Weiterhin sind Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Multiplikatorenschulungen geplant. Nähere Informationen siehe Anlage 1 (PowerPoint-Präsentation).

Beschlussfassung

Formale Feststellungen:

Der Sitzungsleiter prüft, ob persönlich Betroffene anwesend sind.

- Dies ist nicht der Fall.
- Herr Landrat Schneider und Frau Volkheimer sind persönlich betroffen und sind somit nicht stimmberechtigt.

Der Sitzungsleiter prüft die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt.

- Mindestens 50% der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner (6 Vertreter Politik/ 7 WiSo-Partner)

Beschluss:

- Der Förderantrag des Landkreises Haßberge für das Projekt „Natur.Aktiv.Balance-Portal Haßberge auf Kartenbasis“ in der Fassung vom 21.04.2016 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG Geschäftsstelle zum Projekt wird in allen Punkten zugestimmt.
- Das Projekt „Natur.Aktiv.Balance-Portal Haßberge auf Kartenbasis“ ist unter dem Entwicklungsziel 3 „Kultur und Tourismus“ und dem Handlungsziel 3.2 „Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Vernetzung, Erlebarmachung und Vermarktung regionaler und überregionaler Tourismusangebote“ der LES der LAG Haßberge e.V. einzuordnen.
- Die LAG Haßberge e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von **19.721,00 €** zu.

Dafür: 13

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

TOP 3: Aktuelle Informationen zu IRE – EFRE (Reg. V. Ufr. Städtebauförderung)

Herr Zeller von der Regierung von Unterfranken gibt einen Überblick über die anerkannten Maßnahmen der Städtebauförderung für den Landkreis Haßberge. Das sind

1. Stadt Haßfurt: Kunsthaus am Markt (2,5 Mio. €)
2. Gemeinde Knetzgau, OT Westheim: ehem. Gaststätte Schwarzer Adler (2,2 Mio. €)
3. Stadt Hofheim, OT Eichelsdorf: Dorfgemeinschaftshaus (1 Mio. €)
4. Gemeinde Untermerzbach; OT Gleusdorf: ehem. Synagoge (430.000 €)

Herr Zeller erinnert die Sitzungsteilnehmer daran, dass finanzielle Mittel, die von der Regierung in Unterfranken im Haushaltsjahr 2015 eingestellt wurden, bis 2018 abgerechnet werden müssen.

Weiter weist Herr Zeller auf den Projektauftrag für die Sanierung öffentlicher Gebäude hin (Förderung regenerativer Anlagen, Nahwärmenetze, innovative Heizungs- und Lüftungsalternativen etc.). Wichtige Anforderungen für eine Anerkennung sind die sinnvolle Ergänzung zu bestehender Infrastruktur und die Vorbildfunktion sowie die Einbettung der Maßnahme in ein (schon bestehendes) Gesamtkonzept.

TOP 5: Beschlussfassung über nachfolgendes Umlaufverfahren für das LEADER-Projekt „Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt – Seckendorffplatz“

Projektpräsentation

Herr Bgm. Baunacher stellt das Projekt „Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt – Seckendorffplatz“ vor. Das Projekt soll verschiedene Projektansätze zu einem abgerundeten Tourismus- und Naherholungskonzept verschmelzen. Hierbei sind mehrere Einzelmaßnahmen enthalten:

- Ortseingang Wonfurt „Horhausen“: Schaffung eines Orientierungspunktes mit Beschilderung
- Seckendorffplatz: Schaffung eines Ruhebereiches mit Bewegungsparcours
- Gelbe Welle: Schaffung einer Anlegestelle für Kanuten und Rastplatz
- Altachquelle: Umgestaltung und Ergänzung

Nähere Informationen siehe Anlage 1 (PowerPoint-Präsentation).

Beschlussfassung

Formale Feststellungen:

Der Sitzungsleiter prüft, ob persönlich Betroffene anwesend sind.

Dies ist nicht der Fall.

Der Sitzungsleiter prüft die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt.

Mindestens 50% der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner (7 Vertreter Politik/ 8 WiSo-Partner)

Beschluss:

- Das Projekt „Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt - Seckendorffplatz“ wird grundsätzlich befürwortet.

- Die Mitglieder des Steuerkreises ermächtigen hiermit die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. für das Projekt „ Gelbe Welle – Altachquelle Wonfurt - Seckendorffplatz“ nach Vorlage der weiter ausgearbeiteten Unterlagen (Finanzierungsplan, Projektbeschreibung Checkliste) einen Umlaufbeschluss durchzuführen.

Dafür: 15

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

TOP 6: Beschlussfassung über die Ausarbeitung eines Förderantrages „Unterstützung Bürgerengagement“

Projektpräsentation

Frau Karin Gadamer informiert, dass in der jetzigen Förderperiode die LAG einmalig einen Förderantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ stellen kann. Hiermit können nicht wettbewerbsrelevante Maßnahmen von regionalen Akteuren unterstützt werden, die den Entwicklungszielen der LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken. Die Höhe der Zuwendung beträgt max. 20.000 € (Festbetrag).

Zudem muss die LAG mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufbringen. Das sind 2.222,22 €.

Mit dieser Zuwendung kann die LAG einzelne Kleinprojekte finanzieren. Für jede Einzelmaßnahme kann eine Unterstützung von max. 2.500,00 € gewährt werden.

Die LAG legt im Förderantrag fest

- nach welchen Kriterien über Anfragen und Höhe der Unterstützung entschieden wird
- Art und Inhalt der möglichen Einzelmaßnahmen
- für eine Unterstützung in Frage kommende lokale Akteure
- die Höhe der Unterstützung

Frau Kraft fragt nach, ob es derzeit schon Beispiele für dieses Bürgerengagement gibt.

Herr Fuchs gibt Hinweise und Anregungen dazu, wie man mit möglichst wenig Aufwand (ohne Vorlage von Rechnungen) einzelne Maßnahmen unterstützen könnte. Voraussetzung für die Förderung ist lediglich die Umsetzung der Maßnahme. Konkret Beispiele hierfür gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Angedacht sind z.B.: Aktionen mit Bürger- oder Schülergruppen. Diese finanzielle Unterstützung soll allerdings nicht für Klassenfahrten oder ähnliches genutzt werden. Die LAG Haßberge e. V. wird diese Förderung als positive Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Herr Schneider gibt zu bedenken, dass man mit den Voraussetzungen und Kriterien für die zu fördernden Maßnahmen sehr sensibel umgehen muss. Die Richtlinie muss klar und deutlich definiert sein.

Herr Schleich merkt an, dass für ihn eine Auszahlung ohne Nachweise nicht möglich ist.

Frau Rümer regt an, dass diese Fördermöglichkeit zur Unterstützung von ehrenamtlichen Engagement genutzt werden kann. Das Engagement soll allerdings mit den festgelegten Handlungsfeldern in der LES vereinbar sein.

Beschlussfassung

Formale Feststellungen:

Der Sitzungsleiter prüft, ob persönlich Betroffene anwesend sind.

Dies ist nicht der Fall.

Der Sitzungsleiter prüft die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt.

Mindestens 50% der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner (7 Vertreter Politik/ 9 WiSo-Partner)

Beschluss:

- Die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. wird beauftragt, einen LEADER-Förderantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vorzubereiten.
- Der LAG Haßberge e.V. erklärt sich bereit, die notwendigen Kofinanzierungsmittel in Höhe von max. 2.222,22 € für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ bereit zu stellen.

Dafür: 16

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

TOP 7: Information über das LEADER-Projekt „Schiffsanlegestelle Eltmann“

Projektpräsentation

Frau Susanne Wolfrum-Horn übernimmt stellvertretend für Herrn Bgm. Ziegler die Präsentation des möglichen LEADER-Projekts „Schiffanlegestelle Eltmann“. Hier ist geplant, für kleinere Passagierschiffe eine Anlegestelle am Main zu errichten. Kontakt zu den Schifffahrtsunternehmen in Bamberg und Schweinfurt wurden bereits aufgenommen. Als bauliche Maßnahmen sind zum einen die Pflasterung des Zugangs zur Landestelle neben dem Informationspunkt am Main sowie der Bau eines Landestegs, der rund 1,50 m in den Main reicht, geplant. Nähere Informationen siehe Anlage 1 (PowerPoint-Präsentation).

TOP 8: Sonstiges

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Der Vorsitzende Herr Landrat Schneider schließt die Sitzung um 12.15 Uhr.

Haßfurt, 26.04.2016

LAG Haßberge e. V.

gez.

Lurz
Protokollführung